

Kevin Barry

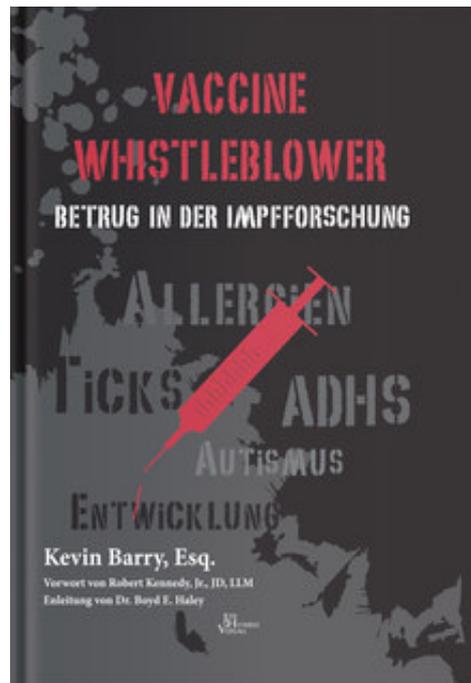
Vaccine Whistleblower Betrug in der Impfforschung

Reading excerpt

[Vaccine Whistleblower Betrug in der Impfforschung](#)

of [Kevin Barry](#)

Publisher: Jim Humble Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b19528>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



4. KAPITEL - Drittes Gespräch

Drittes Gespräch: 12. Juni 2014

Thompson: „... Diese führenden Leute [beim CDC] machen einfach Dinge, die total unethisch und kriminell sind, und niemand zieht sie dafür zur Verantwortung.“

Fast drei Wochen nach dem zweiten aufgezeichneten Gespräch rief Dr. Hooker noch einmal Dr. Thompson an. Dr. Hooker weiß jetzt, dass Dr. Thompson einen Anwalt als Informanten beauftragt hat.

Dr. Hooker: Sind Sie da?

Dr. Thompson: Ja.

Dr. Hooker: Schön. Es tut mir leid. Bei solchen Sachen bin ich nicht besonders gut, also

Dr. Thompson: Schon in Ordnung.

Dr. Hooker: Zwei Gespräche zu bewältigen geht irgendwie über meine Fähigkeiten. Ich versuche es immer mit der Konferenzleitung. Das geht ein wenig einfacher, aber ... Sie sind also dabei, in Urlaub zu gehen?

Dr. Thompson: Ja, wir fahren morgen ab.

Dr. Hooker: OK. Haben Sie heute Abend Zeit zum Reden? Ich meine, ich will Sie nicht so lange aufhalten, weil Sie morgen früh arbeiten müssen.

Dr. Thompson: Ja, jetzt ist es günstiger als irgendwann sonst. Also lassen Sie uns jetzt reden.

Dr. Hooker: Prima. Ich wollte mit Ihnen über die MMR-Studie reden und Ihnen mitteilen, dass ich eine Abhandlung über meine Ergebnisse in Bezug auf MMR geschrieben habe.

Dr. Thompson: Ja?

Dr. Hooker: Und diese Abhandlung wird jetzt gerade von Kollegen überprüft.

Dr. Thomson: Aha.

Dr. Hooker: Und ich habe darüber nachgedacht. Es war mir vorher nicht so klar, aber ich denke, dass ich jetzt wahrscheinlich etwas einfügen werde, was ich von Ihnen bekommen habe. Das hängt von der Überprüfung ab. Und das wollte ich Ihnen so schnell wie möglich mitteilen. Ich habe von der Überprüfung bisher noch nichts gehört. Ich bin mir nicht sicher, wie lange das dauern wird. Die haben da so eine Art Netzsystem. Aber eine der Sachen, die ich in der Abhandlung nachgewiesen habe, war, dass, wenn man die Afroamerikaner nimmt und sie dann auf die begrenzt, die eine gültige Geburtsurkunde von Georgia haben, dann ist der Zusammenhang beseitigt.

Dr. Thompson: Gut.

Dr. Hooker: Jedenfalls werde ich Sie auf dem Laufenden halten. Aber ich bin ein wenig besorgt und wollte Ihnen ein paar Fragen stellen. Sie haben einmal gesagt, dass ... Sie haben sich auf die MMR-Studie bezogen, und Sie sagten irgendetwas darüber, dass Sie in bestimmten Analysen festhängen. Ich war nicht ganz sicher, was Sie damit meinen. Ich dachte, vielleicht haben Sie ein IRB, und man hätte Sie festgelegt, wissen Sie. Ich meine, was Sie genau machen...

Dr. Thompson: Ja, ich gebe Ihnen mal nur die drei ... Es gab da diese drei Studien. Da waren ...

Dr. Hooker: Tut mir leid wegen dem Lärm hier. Ich weiß nicht, ob Sie das gehört haben. Ich bin hier in einem Hotel am Superfund Site, um meine anderen Untersuchungen durchzuführen, und bis jetzt war das eine ziemlich verrückte Erfahrung.

Dr. Thompson: OK, aber es gab drei Studien, an denen ich gearbeitet habe. Alles klar?

Dr. Hooker: Klar.

Dr. Thompson: Es gab die Abhandlung im New England Journal von 2007.

Dr. Hooker: [Zustimmende Antwort.]

Dr. Thompson: Und wir hatten einen externen Beraterausschuss, zu dem auch Sallie Bernard gehörte.

Dr. Hooker: Stimmt.

Dr. Thompson: Dann gab es da die Abhandlung von 2007 über Autismus durch Thimerosal von Price, stimmt's?

Dr. Hooker: Ja.

Dr. Thompson: Und wir hatten einen externen Ausschuss, zu dem auch Sallie Bernard gehörte.

Dr. Hooker: Stimmt.

Dr. Thompson: Und bei diesen beiden Berichten haben wir mit dem Ausschuss von vornherein festgelegt, wie sie aussehen würden.

Dr. Hooker: Richtig.

Dr. Thompson: Und dann sind wir nicht von unseren Analysen abgewichen. Wir haben sie so präsentiert, wie wir sie vorfanden. Und dann haben wir gesagt: „Wir machen Datensätze für den öffentlichen Gebrauch, und jeder kann zusätzliche Analysen durchführen, wenn er will.“

Dr. Hooker: Und genau das haben Sie gemacht.

Dr. Thompson: Ja, das haben wir gemacht. Jetzt mit der MMR-Autismus-Geschichte ... Wir hatten eine Analyse, die wir durchführen sollten, und wir haben sie durchgeführt. Ich lasse Ihnen den Entwurf zukommen, und dann können Sie sehen, ob wir das gemacht haben, was wir uns vorgenommen hatten.

Dr. Hooker: Genau. Was ich klarstellen wollte, ist...

Dr. Thompson: Lassen Sie mich nur eben ... Damit Sie das auch verstehen. Also, wir hatten keinen externen Prüfungsausschuss ...

Dr. Hooker: Genau.

Dr. Thompson: ... für die MMR-Studie über Autismus. Das war also die Studie, wo wir genau das wiederholen konnten, was Tom Verstraeten gemacht hat. Das war einfach ein Durcheinander. Die CDC versuchte mit etwas klarzukommen, das sie einfach nicht verstehen konnte.

Dr. Hooker: Genau.

Dr. Thompson: Also gut. Fahren Sie fort.

Dr. Hooker: Schön. Wissen Sie, ich will ... Ich versuche, die Sache wie ein Strafverteidiger zu sehen.

Dr. Thompson: Ja.

Dr. Hooker: Und wenn das später bekannt wird ...

Dr. Thompson: Ja?

Dr. Hooker: ... und die CDC sagt: „Bill Thompson scheint verrückt zu sein.“

Dr. Thompson: Ja, das wird man sagen.

Dr. Hooker: Und ... Aber dann haben wir einen Fall, der beweist, dass diese die Analysen sind, die Sie genehmigt haben, und dann hatten Sie einen kleinen Streit mit Verstraeten.

Dr. Thompson: Stimmt.

Dr. Hooker: Und dann sind Sie grundsätzlich von diesem Plan abgewichen, um die statistische Signifikanz zu reduzieren, die Sie bei der afroamerikanischen Gruppe feststellten.

Dr. Thompson: Nun, wir haben keine Fälle gemeldet, die äh..... Ich will nur sagen, dass wir diese Fälle nicht gemeldet haben. Ich kann Ihnen sagen, was die anderen Mitautoren dazu sagen werden.

Dr. Hooker: [Zustimmende Antwort]

Dr. Thompson: Sie werden sagen, dass die Rassenvariable zuverlässig sei. Das werden sie sicher sagen.

Dr. Hooker: Na schön. Aber statistisch ergibt das nicht allzu viel Sinn.

Dr. Thompson: Nun, ich werde die Sache verteidigen. Ich versuche nur zu sagen...

Dr. Hooker: Nein, nein, ich verstehe schon. Ich denke nur, dass, falls andere Koautoren sich melden und das bestreiten und sagen: „Nun, wir dachten nicht, dass das eine gute ... Wissen Sie, dass die Rassenvariable zuverlässig sei.“ Und dann werde ich versuchen, das auch auszuspielen, denn wenn sie so etwas sagen, dann werden sie sich grundsätzlich in die Klemme bringen.

Dr. Thompson: Ich sage nur, dass es das ist, was sie sagen werden.

Dr. Hooker: OK.

Dr. Thompson: Und ich kann Ihnen sagen: Die einzigen beiden Leute, die die Frage wirklich beantworten können, sind Marshalyn oder Coleen. Frank wird das nicht wissen. Und ich auch nicht.

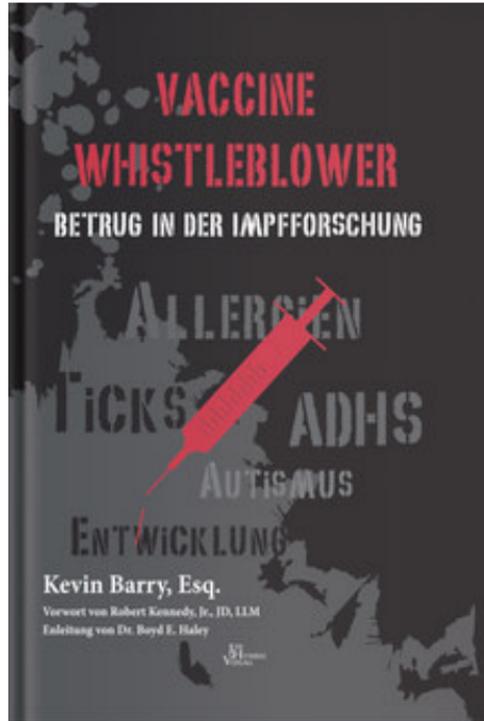
Dr. Hooker: [Zustimmende Antwort]

Dr. Thompson: Ich weiß das auch nicht, weil ich das Überwachungssystem nicht kenne.

Dr. Hooker: Genau.

Dr. Thompson: Tanja ist gegangen.

Dr. Hooker: Stimmt.



Kevin Barry

[Vaccine Whistleblower Betrug in der Impfforschung](#)

176 pages, hb
publication 2016



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com